

So. 05.02.23 -11.02.23

Skitourenwoche im Val d'Herens

Inspiziert von den Abenden der Tourenwoche wurde der Bericht auf „Skandal im Sperrbezirk“ (Spider Murphy Gang) getextet, er kann auch gesungen werden.

Im Wallis steht ein „Freudenhaus“,
zehn D A V ler müssen raus,

so mancher, den die Sehnsucht quält,
ganz einfach Thoma-Brüder wählt.

Ein jeder ist gut informiert,
mit wenig Autos wird chauffiert,

im Bulli, Volvo autonom,
die Sonne kommt entgegen schon,

und bald schon nach dem Genfer See,
sehn wir auch schon den ersten Schnee.

Dent Blanche (Dent Blanche),
der Superberg
Dent Blanche (Dent Blanche),
der Superberg
Dent Blanche
Dent Blanche im Wallis

Die Unterkunft ist ideal,
mit WLAN, Sauna, all`s ist da,

Platz zum Liegen, Singen (und auch) Kochen,
mehr kann man sich nicht erhoffen.

Fünf tolle Touren auf dem Ski,
die machen Freude wie sonst nie!

Horst und Sigi planen herrlich,
jeder Aufstieg – kaum beschwerlich.

Alle Tage schöner Sonnenschein,
mit Fernsicht, oh wie ist das fein!

Dent Blanche (Dent Blanche),
der Superberg
Dent Blanche (Dent Blanche),
der Superberg
Dent Blanche
Dent Blanche im Wallis

Haute Cuisine - kannst du vergessen.
Die Kochteams zaubern super Essen!

Mittags, abends nach der Suppe,
Diskussionen in der Gruppe,

gendern, Baerbock und viel mehr,
das waren Themen nebenher.

An oinz`ger Bayowar oh-weh,
fands „Schwäbische“ au no ganz schee.

Und`s Lieder singen vor der Nacht,
hot alle super glücklich g´macht!

Dent Blanche (Dent Blanche),
der Superberg
Dent Blanche (Dent Blanche),
der Superberg
Dent Blanche
Dent Blanche
Dent Blanche
Dent Blanche im Wallis

Nun aber zur Hauptsache unserer Unternehmung, unsere Skitouren:

06.02.23	Palanche de la Cretta	2927 m	1100 hm	8,5 km	4 h
07.02.23	Pte. du Tsaté	3078 m	1300 hm	10 km	5 h
08.02.23	Pas de Chèvre	2870 m	880 hm	9 km	3 h
09.02.23	Aiguilles Rouges/ Pte. de Vouasson	3260 m	1480 hm	11 km	5 h
10.02.23	Becs de Bosson	2980 m	900 hm	18 km	5 h

Wenig Neuschnee machte die Auswahl der sonst so üppigen Tourenziele im Val d'Herens für unsere Guides zur Herausforderung. Besonders auf der Tour zum Pte. du Tsaté konnten wir in Tallage unsere Slalomfähigkeiten zwischen Fels, Gras und Schnee zeigen. Schließlich, nachdem die ersten Höhenmeter überwunden waren, hatten wir bei allen Touren herrlichen Sonnenschein mit bester Fernsicht. Immer wieder tauchte das Matterhorn mit seiner markanten Silhouette zwischen den anderen 4000ern auf. Einfach traumhaft! Da nahmen wir die kalten Temperaturen mit oft ruppigen Schneesverhältnissen gerne in Kauf. In geschützten Lagen konnten wir jedoch im unberührten Pulverschnee unsere Spuren ziehen. Der krönende Abschluss unserer Tourenwoche war der letzte Tag. Mit vier Liftstationen ging es von Nax aus auf den Monte Noble. Von dort, wieder auf Fellen, in überwältigender Landschaft auf den Becs de Bosson. Wie wir es in dieser Woche schon gewohnt waren schien die Sonne und wir hatten herrliche Fernsicht, diesmal grüßte der Mont Blanc am Horizont. Eine lange Abfahrt auf weiten, unverspurten Hängen und am Schluss auf grandioser Piste beendete eine tolle Tourenwoche.

Herzlichen Dank an unsere ortskundigen Guides Sigi und Horst!

Text: Hubert Müller

Bilder: Sigi u. Horst Thoma, Julian Neumeier











